# Verarbeitungsempfehlung für die Alu-Befestigungshülsen



## Bei der Verarbeitung der Alu-Befestigungshülsen (ABH) empfehlen wir wie folgt vorzugehen:

## Auswahl der richtigen Größe:

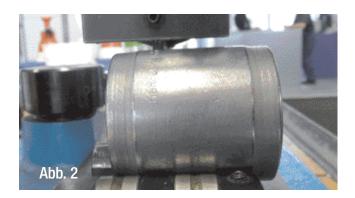
Ausgehend vom Richtpressmaß sollte der Innendurchmesser (ID) der ABH deutlich größer gewählt werden damit eine korrekte Montage der ABH durchgeführt werden kann. Eine Zugabe von mindestens 6–10mm sollte eine problemlose Montage ermöglichen.

### Schlauchleitungskennzeichnung:

Bei den kleineren ABH wird die Fassungsprägung verdeckt. Wir empfehlen die Prägung ebenfalls auf der ABH anzubringen (Abb. 1).

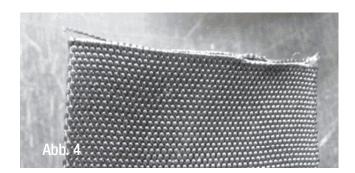


Bei größeren Durchmessern empfehlen wir die Fassung im oberen Bereich zu prägen damit die Prägung trotz ABH sichtbar bleibt (Abb. 2 und 3).





Die Enden des TEXsleeve sollten nach dem Schneiden mit einem Feuerzeug o. ä. behandelt werden, um ein Ausfransen zu verhindern (Abb. 4 und 5).





# Verarbeitungsempfehlung für die Alu-Befestigungshülsen



## **Montage:**

## Wichtig!

Bevor die Schlauchleitung montiert und verpresst wird ist unbedingt zu prüfen, ob der TEXsleeve und die dazugehörige ABH über den zu verpressenden Hydraulikanschluss geschoben werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der TEXsleeve und die ABH bereits vor dem Verpressen montiert werden.

Die Abbildungen 6 bis 9 zeigen den Ablauf der Montage einer kleineren ABH nach der Armaturenverpressung.



Abb. 6: Montage TEXsleeve



Abb. 7: Montage ABH

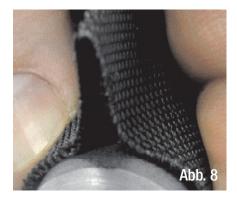






Abb. 8–10: TEXsleeve einseitig hochziehen und überlappen



Abb. 11: ABH darüber positionieren



Abb. 12: Montage einer größeren ABH

# Verarbeitungsempfehlung für die Alu-Befestigungshülsen



### Verpressen der ABH

Bei der Verpressung der ABH empfehlen wir die Verwendung des zum Außendurchmesser der ABH passenden Backensatzes. Auf Grund der Materialeigenschaften ist es nicht möglich mit zu kleinen Pressbacken ein ordentliches Pressbild zu erzielen. Es können daher Pressbackenwechsel notwendig sein.

Verwenden Sie auf Basis des Außendurchmessers der ABH den nächst kleineren Backensatz. Sollte dieser nicht tief genug herunter pressen, wechseln Sie die Pressbacken und pressen dann weiter herunter, bis der TEXsleeve auf der Fassung fixiert ist.

Ein zu starkes Verpressen kann eine Beschädigung des TEXsleeve und Einwirkungen auf die Schlaucheinbindung zur Folge haben. Daher ist die Verpressung mit höchstmöglicher Sorgfalt durchzuführen.



Abb. 13: Verpressung



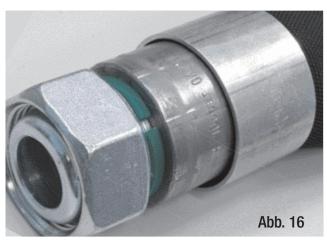


Abb. 14-16: ABH verpresst





Abb. 17: zusätzlich mit Schlauchkennzeichnung